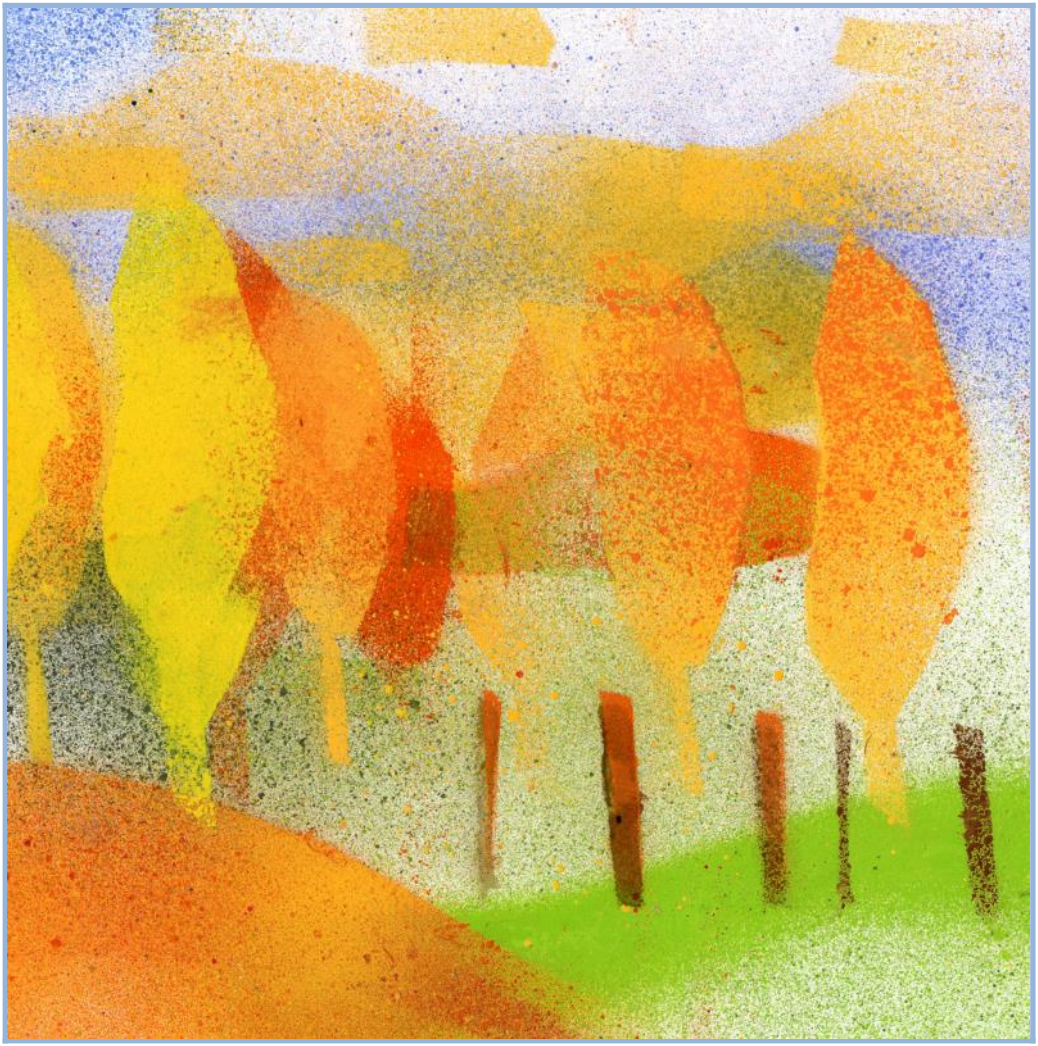
GEMEINDE BRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg

Evangelische SCHLOSSKIRCHE Bad Iburg

Ausgabe: **Sept/Okt /Nov 2025**



Regelmäßige Termine

Hauptgottesdienst	Jeden Sonntag in der Ev. Schlosskirche	**10:15 Uhr**
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Am ersten Sonntag im Monat (i.d.R.)	**10:15 Uhr**
Kirchenkaffee	Am letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der Ev. Schlosskirche (i.d.R.)	**Nach dem Gottesdienst**
Taufen	Am dritten Sonntag im Monat (i.d.R.)	**10:15 Uhr**
Andacht	Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Ev. Christophorus-Heim	**10:15 Uhr**
Frauenkreis	Jeden letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus	**15:30 Uhr**
Ev.- öffentliche Bücherei	**Öffnungszeiten:** montags mittwochs freitags	 **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** **16:30 Uhr bis 18:00 Uhr** **10:00 Uhr bis 11:30 Uhr**

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg
Redaktion: Pastorin Verena Tretter, Dorothea Brunke, Edith Galle, Eugen Meisner, Petra Sandjohann, Karsten Perkuhn

Layout: Karsten Perkuhn, kperkuhn@web.de
Grafik Titelbild: Rüdiger Pfeffer
Redaktionsschluss: 31. Oktober 2024 (für die nächste Ausgabe)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 1.600 Exemplare
Bankverbindung: Kirchenamt Osnabrück-Stadt und Land, Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE77 2655 0105 1633108459 BIC: NOLADE22XXX
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Bad Iburg“

Der Gemeindebrief ist kostenlos und wird durch ehrenamtliche Gemeindeglieder verteilt.
Die Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Inhalt

Grußwort Pastorin Tretter	4
Angedacht	5
Ehrenamtlichenfest	6-7
Neue Teppiche in der Kirche	8
Barrierefreiheit in der Kirche	9
Schutzkonzept	10
67. Aktion Brot für die Welt	11
Bericht von der Konfi-Fahrt	12
Jugendtreff in der Südregion	13
Kinderseite	14
Kinder-Ferien-Kirchentage	15
Ökumenische Bibelabende	16
Predigtgruppe	17
Besondere Gottesdienste	18-19
Gottesdienstübersicht	22-23
Mitteilung des Superintendenten	26
Lektoren– und Prädikantendienst	27
Veranstaltungen der Region	28-30
Szenische Lesung aus Remarque	31
Luthers Tischreden	32
Geistlicher Liederabend	33
Neues aus der Bücherei	34-35
Christophorus-Heim	36-37
Diakonie	38-39
Religion für Neugierige	40
Freude und Leid	42-43
Kontakt	44

Grußwort Pastorin Tretter

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommerferien, Sommerkirche und Sommermonate liegen hinter uns – schon sind wir im Herbst angekommen und das Kirchenjahr geht auf sein Ende zu, das wir mit dem Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag feierlich beschließen werden, um am 1. Advent (30.11.) das neue Kirchenjahr zu begrüßen.

Dazwischen liegen noch ein paar aufregende Monate: Wir wollen **Jubelkonfirmationen** feiern, haben einige interessante **kulturelle Veranstaltungen** für Sie geplant, etablieren **neue gemeindliche Angebote** (beispielsweise das wiederauflebende Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst oder die Predigt-Gruppe) und Sie können zu verschiedenen Anlässen auch die Region unseres Kirchengemeindeverbandes Südliches Osnabrücker Land erkunden und näher kennen lernen.

Untätig waren wir in der schönen Sommerzeit also nicht – neben neuen Angeboten hat der Kirchenvorstand auch ein **Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt** für die Kirchengemeinde verabschiedet und sich näher mit Möglichkeiten eines **barrierefreien Zugangs für die Ev. Schlosskirche** auseinandergesetzt.

Sie sehen: Es bleibt spannend in Bad Iburg und Umgebung!

Auf die weitere Reise gemeinsam mit Ihnen und für Sie freue ich mich und wünsche Ihnen eine gemütliche und schöne Herbstzeit.

Verena Tretter

Pastorin

Lebie Lreiesn, leiebr Lseer,

„afugrnud enier Stidue an der elingshcen Cmabrdige Unvirestiät ist es eagl, in wlehcer Rienhnelfoge die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen, das enizg wcihitge dbaei ist, dsas der estre und Izete Bcuhtsbae am rcihgiten Paltz snid. Der Rset knan ttolaer Bölsdinn sien, und man knan es torztedm onhe Porbelme Iseen.“

Ein Buchstabensalat!!

Aber dennoch konnten Sie den Text verstehen, oder?

Dieses Phänomen hat der Linguist Graham Rawlinson 1976 nachgewiesen. Unser Gehirn kann Wörter lesen, deren Buchstaben durcheinander gewürfelt sind. Wenn der jeweils erste und letzte Buchstabe an richtiger Stelle stehen, kann dazwischen Buchstabensalat herrschen, aber unser Gehirn sortiert automatisch!

Zum Glück sind Texte aber selten so. Anders ist es im Leben: Da herrscht oftmals ganz schöner Salat. Ereignisse, Gefühle, Erwartungen, Hoffnungen, Aufgaben und Ärgernisse erzeugen Durcheinander und einen regelrechten Lebenssalat.

Aber auch unser Lebenssalat hat einen festen Anfangs- und Endbuchstaben, der hilft, alles dazwischen zusammenzuhalten, wie chaotisch es auch sein mag: Jesus Christus, der sagt: „*Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.*“ (Offb 22,13)

Mit A und O sind Alpha und Omega, der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets, gemeint. Am Anfang und Ende von allem steht für uns Christ:innen Jesus Christus. Im Lebenssalat dazwischen kann Chaos herrschen, aber er besitzt dennoch Sinn, wie im obigen Buchstabensalat, denn am Anfang und am Ende UND in der Ewigkeit stehen wir nicht alleine. Gott begleitet uns durch alle Zeiten mit seiner Liebe und ist der Sinn in unserem Lebenssalat.

Am Ende des Kirchenjahres gebe Ihnen das Trost und Hoffnung und stärke Sie in der kommenden dunklen Jahreszeit, dass es Gott mit seiner Liebe ist, der Ihr ganzes Leben umfasst.

Herzliche Grüße,
Ihre Pastorin Verena Tretter

Rückblick Ehrenamtlichenfest am 02.08.2025

Am Samstag, 02.08., durfte die Kirchengemeinde Bad Iburg ihren Ehrenamtlichen im Rahmen eines Ehrenamtlichenfestes mit Andacht in der Schlosskirche und anschließendem Grillen mit Salat- und Dessertbuffet im Gemeindehaus herzlich DANKE für ihr motiviertes Engagement sagen!

Ohne SIE ist Gemeinde nicht denkbar. Es war ein schönes Fest und wir freuen uns, dass Sie uns Ihre Zeit und Ihre Leidenschaft schenken und sich mit so vielfältigen Gaben in die Gemeinde einbringen.

DANKE!

Pastorin Verena Tretter

Impressionen vom Ehrenamtlichenfest

Im Gemeindehaus kamen ca. 30 Ehrenamtliche zusammen. Viele von ihnen haben gleich mehrere Ehrenämter für die Kirchengemeinde inne und sind schon jahrelang dabei. Das Aufgabenspektrum reicht von Gemeindebriefausträger:innen, Mithelferinnen in der Bücherei, Lektorinnen, Mitgliedern des Flötenkreises und auch der Kirchenvorstand ist mit Ausnahme von Pastorin Tretter rein ehrenamtlich im Einsatz.

Fotos: Edith Galle

Neue Teppiche dank freiwilliger Spenden

Im letzten Jahr hat der Kirchenvorstand das Freiwillige Kirchgeld eingeführt, das die Ortskirchensteuer ersetzt. In einem Spendenbrief bat der Kirchenvorstand um freiwillige Spenden für einen Ersatz des stark abgenutzten Teppichs im Mittelgang der Ev. Schlosskirche. Nun gibt es ein sichtbares Ergebnis:
Dank der großzügigen Spenden in Höhe von insgesamt 4.666,50 EUR (Stand Ende Juli 2025) konnten wir sogar **drei Verbesserungen** in unserer Ev. Schlosskirche umsetzen:

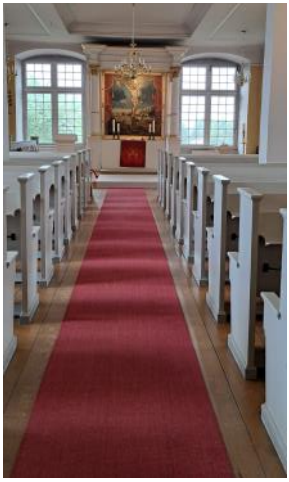
- neuer Teppichläufer im Mittelgang
- neuer Teppich am Altar
- neue Eingangsmatte gegen Schmutz

Jetzt wirkt alles einladender und sicherer und sauberer.

Der Kirchenvorstand dankt herzlich allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben – und freut sich auf weitere Vorhaben mit Hilfe des freiwilligen Kirchgeldes.

Der Kirchenvorstand

Der alte Läufer (kleines Foto oben) war abgenutzt, ausgefranzt und barg Stolperfallen.



Der große rote Teppichläufer im Mittelgang und der Teppich im Altarraum wurden dank des Freiwilligen Kirchgeldes erneuert (Fotos oben) - Die zerschlissene Eingangsmatte gegen Schmutz wurde ebenfalls ersetzt (Foto rechts). Fotos: Edith Galle

Auf dem Weg zur Barrierefreiheit in der Ev. Schlosskirche

Die Evangelische Schlosskirche Bad Iburg gehört als Teil der historischen Schlossanlage zu einem bedeutenden denkmalgeschützten Ensemble. Der Zugang zum Kirchenraum erfolgt derzeit ausschließlich über eine Treppe – ein wiederkehrender Wunsch in unserer Gemeinde ist daher die Einrichtung eines barrierefreien Zugangs.

In Gesprächen zwischen dem Kirchenvorstand, dem landeskirchlichen Amt für Bau– und Kunstpflege Osnabrück und dem Staatlichen Baumanagement Niedersachsen wurden mögliche Wege zur Wiederherstellung des historischen barrierefreien Verbindungsgangs zwischen Kirche und Schloss untersucht. Dieser war einst vorhanden, wurde aber aus historischen Gründen – etwa im Rahmen von Umstrukturierungen und Sicherheitsmaßnahmen – zugemauert. Eine genauere Dokumentation dieser Entscheidung existiert zwar nicht, doch war sie vermutlich mit dem Schutz innerer Schlossbereiche und dem Ausbau zum Museum verbunden.

Bei der Analyse anhand von Bestandsplänen und einer gemeinsamen Ortsbegehung zeigte sich: Der Weg lässt sich nicht barrierefrei öffnen. Der Höhenunterschied von rund 40 cm zwischen Schloss und Kapelle stellt eine bauliche Herausforderung dar. Hinzu kommen Fragen der Sicherung – etwa Alarmanlagen, interne und Museumsbereiche im Schloss –, die eine Öffnung unmöglich machen.

Auch die finanziellen und technischen Aufwände für ein solches Vorhaben wären enorm und realistisch nicht umsetzbar. Deshalb prüft der Kirchenvorstand nun eine praktikablere Alternative: die Installation eines **Treppenlifts**, um den Zugang zur Schlosskirche künftig barrierefrei und sicher gestalten zu können.

Der Kirchenvorstand

Herr Schnöckelborg, Frau Pellmann (Staatliches Baumanagement), Pastorin Verena Tretter sowie die KV-Mitglieder Jessica Witt, Edith Galle und Karsten Perkuhn beim gemeinsamen Ortstermin . Foto: Detlef Abel vom Amt für Bau– und Kunstpflege

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Mit der Rundverfügung G 8/2021 hat die Landeskirche Hannovers sich das Ziel gesetzt, in allen kirchlichen Körperschaften und Einrichtungen spezifische Schutzkonzepte zu entwickeln und verbindliche Fortbildungsveranstaltungen für alle ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeitenden in Leitungsaufgaben und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie in Seelsorge und Beratung durchzuführen.

Deshalb war auch die Kirchengemeinde Bad Iburg mit der Aufgabe betraut, nach einer Risiko- und Ressourcenanalyse ein für sie spezifisches Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt zu erarbeiten.

Dies ist in der Vakanzzeit gemeinsam durch Vakanzvertreterin Pastorin Gesine Jacobskötter und die Mitglieder des Kirchenvorstandes geschehen. Nach weiterer Überarbeitung und Anpassung des Konzeptes konnte der Kirchenvorstand in seiner August-Sitzung nun ein entsprechendes Schutzkonzept für die Kirchengemeinde verabschieden, dass mit dem 01.09.2025 in Kraft tritt.

Alle beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde werden zeitnah separat über das Schutzkonzept und die damit einhergehenden Erfordernisse für ihre Arbeit in der Gemeinde informiert; interessierte Gemeindeglieder können das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt der Kirchengemeinde Bad Iburg auf der Homepage der Gemeinde einsehen; Sie finden dort auch einen Hinweis auf das Schutzkonzept des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte.

Der Kirchengemeinde Bad Iburg liegt der Schutz all derer, die sich ihr anvertrauen, als Teil ihres Auftrages, das Evangelium Jesu Christi lebendig zu verkündigen und alle Menschen als Ebenbilder Gottes in ihrer Würde und Selbstbestimmung zu achten und zu schützen, sehr am Herzen. Wir freuen uns deshalb über diesen großen Schritt und hoffen auf Ihre Mithilfe bei Einhaltung und Umsetzung unseres Schutzkonzeptes.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Kirchenvorstand (Vorsitzende: Pn. Tretter) gerne zur Verfügung.

Pastorin Verena Tretter

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten".

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers". Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot für die Welt

Bericht von der Konfi-Fahrt

Rückblick der Konfi-Fahrt nach Nettetal-Hinsbeck 2025

In diesem Jahr ging es vom 03.08.2025 bis zum 08.08.2025 mit **88 Konfirmanden und Konfirmandinnen nach Nettetal-Hinsbeck** auf Konfi-Fahrt. Begleitet wurde die Fahrt von 17 ehrenamtlichen Teamern und Teamerinnen, einer FSJ-lerin und je zwei Diakoninnen und zwei Pastoren. Jeder Tag wurde von dem Team sorgfältig für die Konfirmand*innen vorbereitet und bot eine Mischung aus inhaltlichen Einheiten und verschiedenen Angeboten, welche je nach Interessen der Konfis gewählt werden konnten.

Foto: Lavinia Markscheffel

Vormittags haben sich die Konfis mit den **Vorstellungen von Gott** oder dem Thema **„Miteinander“** auseinandergesetzt, beschäftigten sich bei einem Stationenlauf mit dem **Psalm 23** und lernten mehr über **Gebete und das Abendmahl** kennen. Nachmittags standen die sogenannten „Marktplätze“ auf dem Programm. Dabei wurden **Perlenarmbänder** geknüpft, **Konfi-Lieder** verfasst oder **Gesellschaftsspiele, Beachvolleyball und Fußball** gespielt. Besonders beliebt waren auch die Wanderungen zum **Aussichtsturm** oder das Geländespiel zum Thema „**Mario Party**“.

Foto: Nils Hotfilter

Ein weiteres Highlight der Jugendherberge war das **Zirkuszelt**. In diesem wurden je zu Beginn und Abschluss des Tages eine **Andacht** gefeiert und in Begleitung der Konfi-Fahrt-Band Lieder gesungen. Außerdem haben darin auch die großartigen Abendprogramme, angelehnt an bekannte TV-Shows, wie zum Beispiel „**Konfi sucht Teamenden**“, „**Mein Konfi kann**“, „**Schlag den/die Teamer*in**“ oder „**Let’s Dance**“ stattgefunden. Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team, welches diese unvergessliche und wunderbare Woche möglich gemacht hat.

Diakonin Linda Lichter

EVANGELISCHE JUGEND
IN DER SÜDREGION

JUGENDTREFF
IN DER SÜDREGION

DAS ERWARTET DICH:
GEMEINSCHAFT
SPIELE
IMPULSE
AKTIONEN
...EINE GUTE ZEIT!

TERMINE

09.09.2025	17-19 UHR	BAD LAER	MARTIN-LUTHER-STR. 1
08.10.2025	17-19 UHR	BAD IBURG	SCHLOSSSTR. 24
21.11.2025	18-20 UHR	HILTER	AM KIRCHPLATZ 4
10.12.2025	17-19 UHR	BAD IBURG	SCHLOSSSTR. 24

FÜR MEHR INFOS ABONNIERE UNSEREN WHATSAPP-KANAL:
BEI FRAGEN MELDE DICH GERNE BEI DIAKONIN LINDA LICHTER:
01575-0675329 LINDA.LICHTER@EVLKA.DE

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.

Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**

Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?

Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Kerzenhalter

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Bäckerei • Konditorei
Conny's Backstube
49186 Bad Iburg
Große Straße 27 • Tel.: 0 54 03 / 3 31
Qualität und Frische

Meyer
Textile Dienstleistungen
MeyTex
Textilpflege mit System
Saubere Leistung.
Münsterstraße 37
49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 73 26 - 0
www.textilpflege-meyer.de

KINDER-FERIEN-KIRCHEN-TAGE VOR ORT

WAS?	„Auf Entdeckertour“ Geschichten, Kreatives, Rätsel rund um Martin Luther
FÜR?	25 Grundschulkinder der 3. - 4. Klasse
WANN?	20. - 22.10. / 10 - 15 Uhr
KOSTEN?	Werden bei ca. 20 € liegen (Nicht möglich? Sprich uns an!)
WO?	Jugendräume, Lutherhaus Dissen
WER?	Diakonin Linda Lichter, Diakonin Karin Wäcken und Team

EINLADUNGS-FLYER WERDEN ÜBER DIE SCHULEN VERTEILT

Ökumenische Bibelabende zu Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium

„Wenn es Himmel wird“ – danach sehnen wir uns doch alle!

Wenn alle satt würden, alle lebendig würden, alle beweglich würden, zueinander hin, aufeinander zu – dann wären das Glück und ein fröhliches Herz schon ein wenig greifbarer im Leben.

***„Wenn es Himmel wird“* – unter diesem Motto laden wir Sie herzlich ein zu drei ökumenischen Bibelabenden**, die sich mit exemplarischen Zeichenhandlungen Jesu aus dem Johannesevangelium beschäftigen und die uns dem Himmel ein Stückchen näherbringen sollen – in der Begegnung mit Jesu Lehre, seinem Leben, seiner „Schule des Lebens“ sozusagen.

Vorbereitet und angeleitet werden diese Abende für Sie von **Pastor Clemens Loth**, Pfarreiengemeinschaft Bad Iburg und Glane, und **Pastorin Verena Tretter**, ev.-luth. Schlosskirchengemeinde Bad Iburg.

Um jeweils 19.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde in der Schloßstraße 24, 49186 Bad Iburg, an folgenden Terminen und zu folgenden Themen:

Dienstag, 23.09.2025, „*Beweglich werden*“ *mit Joh 5,1-18*

Montag, 29.09.2025, „*Satt werden*“ *mit Joh 6,1-15*

Donnerstag, 09.10.2025, „*Lebendig werden*“ *mit Joh 11,1-44*

Vorkenntnisse oder regelmäßige Teilnahme sind nicht erforderlich. Das zugehörige Begleitheft zur Ökumenischen Bibelwoche 2024/2025 erhalten Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Neugier, Ihr Interesse, und den spannenden Austausch mit Ihnen, damit in uns allen ein bisschen „*Himmel wird*“.

Pastorin Verena Tretter

NEU: Predigt-Gruppe

Lesen Sie gerne in der Bibel, möchten sich aber auch mal darüber mit anderen austauschen und anhand eines ausgewählten Textes über Ihren Glauben und Ihre Erfahrungen sprechen? Oder würden Sie gerne tiefer in die Texte der Bibel einsteigen, aber die sperrige Ausdrucksweise und fremde Welt ihrer Bilder macht das Verstehen schwierig?

Dann kommen Sie vorbei!

An jeweils einem **Donnerstag**, i.d.R. einmal monatlich, **von 19.30-21.00 Uhr** haben Sie **im Ev. Gemeindehaus**, Schloßstr. 24, 49186 Bad Iburg, die Gelegenheit, in einen angeregten und spannenden Austausch über Ihre Gedanken und Erfahrungen zu einem aktuellen Predigt-Text zu kommen, der hilft, die alten Texte der Bibel für die Herausforderungen unseres heutigen Lebens fruchtbar zu machen.

Gemeinsam tauchen wir theologisch in einen Text ein, tauschen uns darüber aus, was er uns heute in unserer modernden und komplexen Welt, aber auch für unser Leben zu sagen hat, welche Gedanken er anstößt, welche Erinnerungen er auslöst, und was er ganz Neues in uns zum Klingen bringt.

IHRE Glaubens- und Lebenserfahrungen bereichern diesen Austausch – für theologische Klärungen, wenn der Text sich doch mal sperrt, leitet Pn. Tretter durch den Abend.

Es sind keine Vorerfahrungen oder regelmäßige Teilnahme nötig. Bringen Sie gerne die Bibelübersetzung Ihrer Wahl mit. Die kommenden Termine und Texte sind:

Donnerstag, 18.09.2025, 19.30-21.00 Uhr | Gen 28,10-19a für den 14. So. n. Trinitatis (21.09.2025)

Donnerstag, 23.10.2025, 19.30-21.00 Uhr | Joh 5,1-16 für den 19. So. n. Trinitatis (26.10.2025)

Donnerstag, 20.11.2025, 19.30-21.00 Uhr | Mt 25,1-13 für Ewigkeitssonntag (23.11.2025)

Donnerstag, 18.12.2025, 19.30-21.00 Uhr | 2. Kor 1,18-22 für den 4. Advent (21.12.2025)

Pastorin Verena Tretter

Besondere Gottesdienste

Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Jubelkonfirmation der

Konfirmand:innen aus den Jahrgängen 1975, 1965, 1960, 1955, 1950, 1945, 1940 und jeweils ein Jahrgang davor

Sonntag, den 14. September 2025

10:15 Uhr in der Ev. Schlosskirche

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

gestaltet durch das Ökumene-Team

Auf dem LaGa-Gelände in der Waldkirche (neben dem Baumwipfelpfad)

Sonntag, den 05.10.2025 um 11:00 Uhr

Musikalische Unterstützung durch den Männergesangsverein

Sonntag, den 12.10.2025 um 10.15 Uhr
in der Ev. Schlosskirche Bad Iburg

Thema: Dietrich Bonhoeffer

Liedpredigt:
„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Mit Lektorin Edith Galle

© epd bild

Freitag, den 31.10.2025

Zwei Gottesdienste in der Region

15 Uhr: Verabschiedung des Superintendenten Meyer-ten Thoren

in den Ruhestand mit Regionalbischof Friedrich Selter

in der St. Petri-Kirche Melle

19 Uhr: Regionaler Pop-Gottesdienst zum Thema „Verständnis“

Mit Pastor Simon Binger und Pop-Kantor Jens Niemann und Band

in der Ev. Dreifaltigkeitskirche Bad Laer

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß– und Bettag

Mittwoch, den 19.11.2025 um 19 Uhr

in der kath. Fleckenskirche Bad Iburg

gestaltet durch das Ökumene-Team

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Ewigkeitssonntag

mit Totengedenken

Sonntag, den 23.11.2025 um 10:15 Uhr

Ev. Schlosskirche Bad Iburg

Die Fahrschule
Neumann
in Bad Iburg-Glane & Bad Laer ☎ 0151-17 30 92 15
www.die-fahrschule-neumann.de

Kochspass+
Tischkultur
AUG. HEUER
Wir haben für Sie geöffnet:
Große Straße 25 · 49186 Bad Iburg
Tel. 0 54 03 / 22 54 · Fax 0 54 03 / 51 50 · E-Mail info@aug-heuer.de

Öffnungszeiten:

Mo, Fr:	09:00-12:30 Uhr
und	14:30-18:00 Uhr
Mi:	09:00-12:30 Uhr
Sa:	09:00-13:00 Uhr

Ihr Partner für Volkswagen und Audi

Unser Angebot:

- Volkswagen und Audi Neuwagen
- Gebraucht- und Jahreswagen mit Garantie
- Inspektions-Service
- Unfallschaden-Instandsetzung nach Hersteller-Richtlinie
- Garantie- und Kulanzarbeiten für VW und Audi
- Reifen-Service und -Lagerung
- Klimaanlagen-Service
- täglich HU (TÜV/DEKRA) / AU-Abnahme
- Ersatzwagen-Service
- Kostenloser Hol- und/oder Bringdienst

Autohaus Timpe GmbH
Bielefelder Straße 10 · 49186 Bad Iburg
Telefon 05403/72490-0 · Fax 05403/72490-19
Internet: www.autohaus-timpe.de

Praxis für Physiotherapie
Manuelle Schmerztherapie & Osteopathie
Kindertherapie, Gezielte Bewegungstherapie

med balance

Iburger Straße 4a | Hagen a.T.W. | Tel.: 05401-339169-0
info@medbalance.de | medbalance.de

STERBEN HEISST MENSCH SEIN.
Wir sorgen für einen würdevollen Umgang mit dem Tod.

SCHLINGMANN
BESTATTUNGEN

Iburger Straße 20c
49196 Bad Laer

Münstersche Straße 11
49214 Bad Rothenfelde

Große Straße 3
49186 Bad Iburg

05424 / 38489

www.bestattungen-schlingmann.de • info@bestattungen-schlingmann.de

Gottesdienste im September/ Oktober 2025

07. September *12. So. n. Trinitatis*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** Pastorin Verena Tretter
14. September *13. So. n. Trinitatis*	Sonntag 10:15 Uhr	**Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Jubelkonfirmation** Pastorin Verena Tretter
21. September *14. So. n. Trinitatis*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst mit Taufen und Kinderchor „Sternenfänger“** Pastorin Verena Tretter
28. September *15. So. n. Trinitatis*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst zum Lektoren-Sonntag mit anschl. Kirchenkaffee** Lektorin Kirsten Jahr

05. Oktober *Erntedank*	Sonntag **11:00 Uhr (!)**	**Ökumenisches Erntedankfest mit dem Männergesangverein in der Waldkirche (LaGa-Gelände)** Ökumene-Team
12. Oktober *17. So. n. Trinitatis*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst** Lektorin Edith Galle
19. Oktober *18. So. n. Trinitatis*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst mit Taufen** Pastorin Verena Tretter
26. Oktober *19. So. n. Trinitatis*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee** Pastorin Verena Tretter
31.Oktober	**Freitag** **15:00 Uhr**	**Regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung von Superintendent Hans-Georg Meyer-ten Thoren** Regionalbischof Friedrich Selter
31.Oktober Reformation	**Freitag** **19:00 Uhr**	**Regionaler Pop-Gottesdienst in Bad Laer** Pastor Simon Binger und Popkantor Jens Niemann mit Band

Gottesdienste im November 2025

02. November *20. So. n. Trinitatis*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst** Lektorin Edith Galle
09. November *Drittletzter So. des Kirchenjahres*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst** Pastorin Verena Tretter
16. November *Vorletzter So. des Kirchenjahres/ Volkstrauertag*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst** Lektorin Edith Galle
19. November *Buß- und Bettag*	**Mittwoch** **19:00 Uhr**	**Ökumenischer Gottesdienst in der Fleckenskirche** Ökumene-Team
23. November *Ewigkeitssonntag*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Totengedenken** Pastorin Verena Tretter
30. November *1. Advent*	Sonntag 10:15 Uhr	**Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee** Lektorin Edith Galle

Es kann immer wieder zu kurzfristigen Änderungen bei den Gottesdiensten kommen. Bitte informieren Sie sich auch in der Tagespresse und auf unserer Homepage unter: www.ev-luth-kirchengemeinde-bad-iburg.de

Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Ab September freuen wir uns, nach dem i.d.R. letzten Gottesdienst des jeweiligen Monats gemeinsam mit Ihnen bei Kaffee, Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen!

Zum Kirchenkaffee sind alle herzlich zum Verweilen nach dem Gottesdienst eingeladen – zum ersten Mal am 28.09. Wir freuen uns auf Sie!

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
• Herren-, Damen- und Kinderschuhe
• Trekking- und Barfußschuhe
• Einlagentaugliche Schuhe
• Orthopädische Sprechstunde

frye
Gut gehts.

Bielefelder Straße 6 • Bad Iburg • 05403 7308-0 • www.frye-schuhe.de

Bücher Beckwermert
in Bad Iburg
Telefon 05403/7969777
buebeckwermert@aol.com
www. buecher-beckwermert.de

Bücher Beckwermert

BOUTIQUE Le BOU BOU Mode im Zeitgeist

BOU BOU's Lilla Kur Mode- & Wohnromantik

2 x in Bad Iburg

Forellen
fang-frisch oder geräuchert

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi.: nach Vereinbarung
Do. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

FORELLENZUCHT Dettmeyer
Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
Telefon: 0 54 03 / 23 56
www.fisch-dettmeyer.de

„Auf keinen Fall soll Onkel Otto in die Tasten greifen.“
Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie bestimmen, was gespielt wird.
BESTATTUNGSHILFE
Blanke
BAD IBURG
05403 / 72 44 704
www.blanke.bestattungshilfe.net
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Verena Stolle
Verena Stolle, Apothekerin
HIRSCH APOTHEKE
Schloßstr. 16
Bad Iburg
T 05403 7370-0
info@apohirsch.de
www.apohirsch.de
MÜHLENTOR APOTHEKE
Mühlentor 3
Bad Iburg
T 05403 7378-0
info@apomuehle.de
www.apomuehle.de

Mitteilung des Superintendenten

Liebe Leserinnen und Leser,

nach zehn Jahren als Superintendent im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte heißt es für mich bald Abschied zu nehmen. Am 31. Oktober 2025 werde ich um 15.00 Uhr in der St. Petri-Kirche in Melle von Regionalbischof Friedrich Selter in den Ruhestand verabschiedet.

Auf über 37 Jahre als Pastor und Superintendent zurückzublicken erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Als ich 2015 in meine Heimat Melle zurückkehrte, war es für mich eine besondere Ehre, die Leitung des Kirchenkreises zu übernehmen, in dem ich groß geworden war. Besonders geprägt hat mich die kirchliche Jugendarbeit in Melle-Neuenkirchen.

Mit Freude habe ich das kirchliche Leben in Melle und dem südlichen Landkreis Osnabrück mitgestaltet – in einer Region mit lebendigen Gemeinden und schöner Landschaft. In dieser Zeit ist viel in Bewegung gekommen: gestärkte Zusammenarbeit, neue Strukturen, gemeinsame Gemeindebüros, Fusionen und Kooperationen.

Die Corona-Pandemie war eine große Herausforderung, zeigte aber auch eindrucksvoll, mit wie viel Engagement und Kreativität sich Haupt- und Ehrenamtliche eingesetzt haben. Neue Gottesdienstformen spendeten Trost und gaben Mut. Viele Gottesdienste bleiben mir lebendig in Erinnerung – auch fröhliche Momente wie das Reformationsjubiläum 2017 mit der Kabarettrevue „Der 500. Geburtstag“. Gemeinsam glauben, feiern und lachen – das gehört für mich unbedingt dazu.

Nicht alles war leicht. Tief erschüttert hat mich die Aufdeckung des sexuellen Missbrauchs an Lisa Meyer in den 1970er Jahren in Oesede. Was damals geschah und wie in unserer Kirche bis in die Gegenwart damit umgegangen wurde, ist und war unzureichend, verharmlosend, vertuschend und beschämend. Die Pflicht zur Aufarbeitung, Prävention und echten Veränderung bleibt bestehen, damit Vertrauen wachsen kann.

Mit dem Ruhestand endet eine lange Wegstrecke. Ich gehe mit einem dankbaren Herzen. Es war mir eine Freude, Ihr Superintendent zu sein. Für Vertrauen, Unterstützung und viele wohlwollende Worte danke ich Ihnen herzlich. Ich weiß, ich war nicht fehlerlos – dafür bitte ich um Nachsicht und Vergebung.

So verabschiede ich mich mit einem norddeutschen „Tschüss“ – in Anlehnung an das französische „Adieu – Gott befohlen“. Möge Gottes Segen Sie begleiten. Bleiben Sie Ihrer Gemeinde und unserer Kirche verbunden – und vor allem: bleiben Sie behütet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Hannes Meyer-ten Thoren, Superintendent

Aus dem Lektoren– und Prädikantendienst

Am 28. September gestaltet unsere Lektorin Kirsten Jahr einen Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Ev. Schlosskirche Bad Iburg. Anschließend laden wir zum Kirchenkaffee ein.

Es ist der Lektorensonntag (einmal im Jahr) im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte und die Gottesdienste werden in den meisten Fällen von Prädikanten:innen und Lektor:innen gestaltet.

Regelmäßig treffen sich der Superintendent Meyer-ten Thoren, Pastor Ralf Halbrügge, Prädikant Michael Möllenkamp und Lektorin Edith Galle um zu besprechen, was wir für Themen für das Lektorentreffen anbieten.

Manchmal haben wir Referent:innen zu einem bestimmten Thema eingeladen.
Wir besprechen Predigten und einmal im Jahr steht ein Ausflug auf dem Programm. Dieses Jahr waren wir im Bibeldorf Rietberg.

Gemeinsames Treffen der Lektor:innen, Prädikant:innen und dem Superintendenten.
Foto: Jutta Olbricht

Alle vier Jahre werden ein:e Lektorensprecher:in und ein:e Stellvertreter:in von den Prädikant:innen und Lektor:innen gewählt. Prädikant Michael Möllenkamp ist als Lektorensprecher und Lektorin Edith Galle als dessen Stellvertretung wieder gewählt worden.
Für dieses Vertrauen danken wir recht herzlich.

Edith Galle
Lektorin und Mitglied des Kirchenvorstandes Bad Iburg

„Die tolle Knolle“
Erzählcafé
rund um die Kartoffel
Erinnern, zuhören, erzählen, wundern,
Kartoffelleckereien genießen und lachen.
07.09.2025,15.00 - 17.00Uhr,
Ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche/
Gemeindezentrum Bad Laer,
Martin Luther Str. 1
Anmeldung bis zum 01.09.2025 bei:
Cornelia.poscher@evlka.de
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND
Foto: Pixabay

Kreativ können wir auch!
Herbstkranz gestalten & Klönen & Suppe essen
23.10.2025 - 17.00 bis 20.00 Uhr
Ev. -luth. Gemeindehaus Bad Rothenfelde, Münstersche Str. 10
Anmeldung bis zum 20.10.2025 bei: cornelia.poscher@evlka.de
Bitte mitbringen: Rohling & 8,00€
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND

Warum nicht?

Ein Nachmittag auf dem Friedhof für ALLE!

📅 **Sonntag, 28. September 2025**
🕑 **14:00 – 17:00 Uhr**
📍 **Friedhof in Hilter, Münsterstr./Deldener Str.**

🎶 Harfenmusik & Märchen
📚 Bücher & Spiele
🫧 Kreatives mit Steinen, Papier, Farben & **Seifenblasen**
☕ Cappuccino & Kuchen am **Nofilter.**bike
🗣️ Infos & Gespräche & Segensstation

"Ein Friedhof
- nur ein Ort der Trauer?
Wir sagen: Nein!
Ein Ort für Jung und Alt, für
Gespräche, Stille, Kreativität,
Genuss und Gemeinschaft."

Veranstalter:

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND

HOSPIZ GRUPPE
Südlicher Landkreis Osnabrück

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND

Foto Ellen Gartmann

Leichte Fahrradtour: ca. 25 km - Oder leichte Wanderung: ca. 8 km
Ziel: Lass Dich überraschen!

Wandergruppe 14.00 Uhr:
In der Loh 36, 49201 Dissen

Radelgruppen 14.00 Uhr:

- **Bad Iburg**: Parkplatz am Freeden.
- **Bad Laer:** Ev. - luth. Gemeindehaus, Martin Luther Str. 1.
- **Hilter:** Ev. -luth. Gemeindehaus, Am Kirchplatz 4.
- **Dissen & Bad Rothenfelde:** Bahnhof in Dissen.

Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus! Die Teilnahme ist kostenfrei!

Wir sorgen für Warmgetränke und Blechkuchen! Bitte Kaltgetränk und Kaffeebecher mitbringen.
Wir freuen uns auf Euch!
Anne, Annette, Ellen, Petra, Ingrid, Cornelia, Ulli, Annette

Anmeldung mit Namen, Telefonnummer und Startpunkt bis zum 22.09.2025 bei Cornelia Poscher, cornelia.poscher@evlka.de

Szenische Lesung aus E.M. Remarques „Das gelobte Land“

Samstag, 18.10.2025, 17.00 Uhr, ev.-luth. Schlosskirche Bad Iburg

Zeitenwende …

Beunruhigt statt erwartungsvoll, irritiert statt begründet hoffend, unentschieden oder hin- und hergerissen: Seit einiger Zeit fühlt es sich so an. Wir suchen nach Möglichkeiten, machen uns Sorgen.
Menschen in anderen Ländern unserer Welt sehen weit und breit keine anderen Möglichkeiten, als alles hinter sich zu lassen. Sie suchen verzweifelt das Leben.

Im Jahr 2025 gedenken wir des 80j-ährigen Endes des 2. Weltkrieges. Vor Kurzem noch blickten wir auf das vereinte Europa als Garant für „schon 70 Jahre dauernden Frieden“. Seit Kurzem heulen die Sirenen wieder auf dem fragilen „gemeinsamen Haus der EU“.

Diese skizzierte Stimmung beschrieb so ungefähr schon **Erich Maria Remarque** in seinem Roman „**Das gelobte Land**“, der in den Jahren 1944/1945 spielt, zwischen Heimweh und Asylgesuch.

Man meint, zwischen dem „damals“ und „heute“ gäbe es kaum Unterschiede im Umgang mit Flüchtlingen, Immigranten, Heimatlosen, Verfolgten, Verzweifelten …

Mit „Refugees are modern pilgrims“ – „Flüchtlinge sind moderne Pilger“ war ein Essay von Remarque in nahezu allen US-amerikanischen Zeitungen im Sommer 1944 betitelt.

… und wie sagte Dr. Wernicke, der Nervenarzt, in Remarques Roman „Der schwarze Obelisk“?

„… keine Generation lernt von der anderen …“

„Every woman, every man join the CARAVAN OF LOVE! Stand up! Stand up!“ – so startet die szenische Lesung aus Erich Maria Remarques Roman „Das gelobte Land“ (gemeint sind die USA, das „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“), von heyl&segen (Ulrike Pepmöller, Sonja Schwarz, Hartmut Heyl, Rolf Westheider) musikalisch gerahmt szenisch auf die Bühne gestellt.

Hartmut Heyl

Tischreden – „Was ist Wahrheit?“

Foto: HGVVorndran/SchalomNet

Martin Luthers sog. Tischreden sind Notizen, die von seinen Gästen angefertigt wurden – von allerlei Reden, Aussprüchen und Gesprächen, die bei Tisch im Hause Luther geführt worden sind. Theologische und kirchliche Themen, aber auch Tagesaktuelles kam dabei zur Sprache.

Inspiriert von Luthers Tischreden, sind Sie am

Montag, 27.10.2025, um 19.00 Uhr herzlich in das Gemeindehaus, Schloßstr. 24, 49186 Bad Iburg, eingeladen, zu Tisch mit **Speis und Trank** und der Möglichkeit, währenddessen über ein sowohl theologisch als auch kirchlich und politisch tagesaktuelles Thema ins Gespräch zu kommen: „***Was ist Wahrheit?***“

Bürgermeister Daniel Große-Albers

Das hat schon Statthalter Pilatus gefragt, als er Jesus verhörte (Joh 18,38), und es ist eine brandaktuelle Frage – gerade in Zeiten, in denen KI ihren Aufschwung erlebt und kaum mehr zwischen Fake News und realer Berichterstattung zu unterscheiden ist und man nicht mehr einfach glauben kann, was man aus der Welt hört und sieht.

Die Tischreden am 27.10. werden durch persönliche Impulse zu dieser spannenden Frage „Was ist Wahrheit?“ von z.B. **Bürgermeister Daniel Große-Albers** und anderen angeregt, mit Luthers eigener Antwort auf diese Frage ergänzt und mit **musikalischer Begleitung** durch den Flötenkreis der Kirchengemeinde Bad Iburg untermalt werden.

Der Eintritt ist frei; bringen Sie einfach ganz viel Neugier mit. Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Verena Tretter

Dietrich Bonhoeffer –

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Ein geistlicher Liederabend anlässlich seines 80. Todestages

© epd bild

Stefanie Golisch, Mezzosopran

Dietrich Bonhoeffers Wirken und seine Werke strahlen immer noch in die Gegenwart und sind aktueller denn je.

In diesem Programm erzählt **Stefanie Golisch** über Bonhoeffers Leben, zitiert seine Worte und bringt die Musik zu Gehör, die er liebte und aus der er seine Kraft zog. Es erklingen Arien und **Choräle von Bach, Lieder von Wolff und Schubert** u.a.

Eine besondere Intensität wird dadurch geschaffen, dass die Mezzosopranistin sich selbst am Klavier begleitet.

Geprägt und gestärkt vom Musizieren hat Bonhoeffer, tief im Glauben verwurzelt, für Frieden und Gerechtigkeit gekämpft und sich aktiv am Widerstand und an den Vorbereitungen zum Hitlerattentat 1944 beteiligt. Die Qualen seiner Haft von 1943 bis zu seiner Hinrichtung im April 1945 ertrug Dietrich Bonhoeffer nur aus seinem Glauben heraus, aus seiner Liebe zur Musik und durch die Unterstützung seiner Familie und Freunde.

Dieses Programm will dazu beitragen, an den vielleicht größten Theologen des 20. Jahrhunderts zu erinnern und den Menschen mit seinen Worten und der Musik Kraft zu schenken.

Am Sonntag, 23.11.2025, um 17.00 Uhr in der Schlosskirche Bad Iburg

Gesang, Text und Klavier: Stefanie Golisch, Mezzosopran

Autor und Regie: Uwe Hoppe

Eintritt: 10,00€ pro Person

Liebe Gemeindemitglieder,

Evangelische öffentliche Bücherei

während ich diese Zeilen schreibe ist es zwar eigentlich Sommer aber die gefühlte Temperatur erinnert mich an den frühen Herbst. Wir hoffen, dass es doch noch Sommer wird und wir schöne Bücher auf dem Balkon, im Garten oder im Park genießen können.

Haben Sie vielleicht Zeit und Lust sich ehrenamtlich in der Bücherei zu engagieren? Hilfreich wäre es, wenn Sie einen PC (inkl. Office Produkte) ohne Schwierigkeiten bedienen können. Bitte melden Sie sich bei Pastorin Tretter, bei uns in der Bücherei zu den Öffnungszeiten oder per Mail unter **Buecherei.Bad-Iburg@evlka.de**

In den letzten Wochen haben wir einige wirklich schöne Bücher für Sie angeschafft. Die Reihe „**Sturmjahre**“ konnten wir mit Band 5 ergänzen. Kommissar **Dupin ermittelt in seinem 14. Fall in der Bretagne** und stellt sich „**Bretonischen Versuchungen**“. Aus der Reihe „**Danzig**“ haben wir Band 2 (Zeiten des Sturms) und 3 (Jahre der Freiheit) für Sie eingekauft. Die Reihe „**Bedeutende Frauen, die die Welt verändern**“ ergänzen wir mit einigen Büchern und stellen Sie alle gemeinsam aus, damit Sie sich leichter zurechtfinden.

Wir planen einen Nachmittag mit der Buchhandlung Beckwermert. Das Beckwermert-Team stellt Ihnen und uns neue, spannende, herzerwärmende Bücher vor. Freuen Sie sich auf einen interessanten Nachmittag, der wahrscheinlich im November stattfinden wird. Details dazu bekommen Sie demnächst in der Bücherei.

Marion Wiegel und das Büchereiteam
wünschen Ihnen eine entspannte Zeit und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Neue Büchereileitung gesucht!

Zum Jahresende wird Marion Wiegel die Leitung der Bücherei leider abgeben.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue ehrenamtliche Büchereileitung. Folgende Aufgaben/ Tätigkeiten fallen an. Eine umfassende Einarbeitung ist gewährleistet:

- Mitarbeiter einarbeiten / Hilfe bei technischen Problemen
- Büchereiprogramm BVS Systemupdates: Erstellen von Arbeitsunterlagen; Tagesabschlüsse, Jahresabschluss inkl. Statistiken und Weiterleitung an Hannover / KV
- Kontaktperson zur Landeskirche in Hannover Service Agentur Kultur und Kunst
- Teilnahme am AKBO (Arbeitskreis der Büchereien im Osnabrücker Land) 3 – 4 Mal pro Jahr
- Veranstaltungen planen und Durchführung begleiten
- Finanzen: Kontoauszüge prüfen und planen; Förderanträge stellen und nachhalten; Rechnungen prüfen und zur Bezahlung weiterleiten (Scannen)
- Einkauf von Medien
- (sehr) gute Microsoft Office Kenntnisse (z. B. Auswertungen erstellen; Aushänge/ Flyer/Plakate gestalten; E-Mails)
- Evtl. Teilnahme an Online-Schulungen bzw. auch Präsenzschulungen und -veranstaltungen
- Tätigkeit auch in der Ausleihe
- Entscheiden welche Medien aussortiert und gelöscht werden
- Ansprechpartner der Grundschule am Hagenberg
- Einsatzplanung im Blick haben
- Mitarbeiterführung in Grundzügen

Für ihr jahrelanges Engagement mit viel Herzblut und Einsatz möchten wir, Pfarramt und Kirchenvorstand, Frau Marion Wiegel an dieser Stelle schon einmal unseren ausdrücklichsten Dank aussprechen!
Eine neue Leitung erwartet ein nicht minder engagiertes ehrenamtliches Bücherei-Team mit viel Begeisterung für moderne Literatur für Erwachsene und vielen Ideen, auf's Lesen neugierig zu machen.
Interessierte wenden sich bitte an Marion Wiegel oder die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastorin Verena Tretter.

Christophorus-Heim

Das Seniorenpflegeheim im Herzen von Bad Iburg bietet 80 Menschen vorübergehend oder auf Dauer ein Zuhause.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Wohnen in Einzelzimmern
- Professionelle Pflege
- Erleben von Gemeinschaft
- Beleben des Alltags mit einem vielfältigen Angebot
- Bewohnernahe Speisenversorgung

Darüber hinaus Mittagstisch für Gäste.

Das gute Gefühl zu Hause zu sein

Christophorus-Heim Bad Iburg

Am Gografenhof 6
49186 Bad Iburg

Telefon 05403/ 3447-0
Telefax 05403/ 3447-999
E-Mail: chr@diakonie-os.de
Homepage: www.diakonie-os.de

Erfolgreicher Abschluss des Pflegebasiskurses

Wir freuen uns sehr mitteilen zu können, dass am 4. Juli 2025 Mitarbeiter:innen des Christophorus-Heims, des Paul-Gerhardt-Heims, des Hauses am Kasinopark und der Sozialstation Dissen erfolgreich ihren Pflegebasiskurs abgeschlossen haben.

Um den Anlass gebührend zu feiern, wurde im Anschluss an den Kurs ein gemeinsames Mitbringbuffet organisiert. Nach dem geselligen Beisammensein wurden feierlich die Teilnahmebescheinigungen überreicht.

Wir gratulieren allen Absolvent:innen herzlich zu diesem Erfolg und bedanken uns für ihr Engagement und ihren Einsatz!

Einrichtungsleiterin Simone Schwenke (stehend Mitte) freut sich mit den vier Absolvent‘innen über den erfolgreichen Abschluss

Simone Schwenke
Einrichtungsleitung Pflege

Erfolgreiche Jahre gehen in die Fortsetzung Neue DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land

Die beiden Diakonie Stiftungen Osnabrück und Osnabrücker Land haben Erfolgsgeschichte geschrieben und setzen sie jetzt gemeinsam fort als fusionierte DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land. Nach erfolgreicher Zusammenarbeit u.a. bei der Aktion Weihnachtskekse bündeln die Stiftungen nun ihre Kräfte, verstärken ihre Strahlkraft und setzen sich für Gemeinschaft, Zusammenhalt, gutes Auskommen aller ein. Schnell und unbürokratisch vor Ort helfen, das ist die Devise.
In beiden Stiftungen gab es in den vergangenen Jahren zahlreiche Aktivitäten, initiiert von engagierten Ehrenamtlichen, getragen von Spenderinnen und Spendern, all das zur unbürokratischen Unterstützung von Menschen in verschiedensten Notlagen. Es gab Ausstellungen und Bildungsprojekte, Corona- und Wohnungslosen-Soforthilfen, den erfolgreichen Gipfelsturm und den Doris-Janssen-Reschke-Preis.
Vorsitzender des Vorstandes der DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land ist Superintendent Dr. Joachim Jeska, Osnabrück, stellvertretende Vorsitzende Heidrun Bowenkamp, Melle. Weitere Vorstandsmitglieder sind Johannes Andrews, Adrian Schäfer und Dr. Winfried Wilkens. Die ehrenamtliche Geschäftsführung übernehmen kommissarisch Gerd Töller, Dr. Winfried Wilkens und Doris Schmidtke. Etwa 30 Ehrenamtliche arbeiten dem Leitungsteam in elf Arbeitsgruppen zu.

Wir wünschen der DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land viel Erfolg und weiterhin so engagierte Spender:innen. Allen Aktiven in der fusionierten Stiftung Gottes Segen für ihre wichtige Arbeit.

Postadresse: Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück, Heger Str. 14, 49074 Osnabrück
Spendenkonto: Kreissparkasse Melle, IBAN: DE68 2655 2255 2286 0161 127923
Bärbel Recker-Preuin

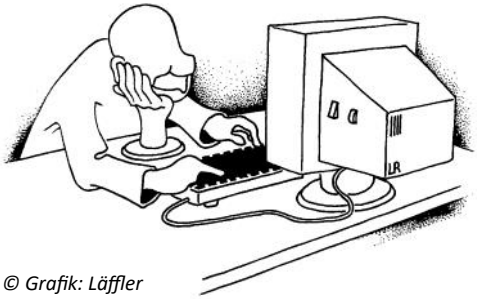
Vorstand und kommissarische Geschäftsführung der neuen DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land: Johannes Andrews, Dr. Winfried Wilkens, Adrian Schäfer, Dr. Joachim Jeska, Heidrun Bowenkamp, Christiane Mollenhauer, Doris Schmidtke, Hans-Georg Meyer-ten Thoren und Gerd Töller. (v.li.). Foto: Diakonie-Stiftung

Digital-Café der Diakonie Osnabrück bietet Hilfe bei Technikproblemen

Jeder verzweifelt mal an der Technik: Die eine App stürzt ständig ab, man kommt nicht mehr in sein E-Mail-Postfach oder das Tablet macht ständig ungewünschte Updates. Um diesen Problemen entgegenzukommen, hat das Café OASE der Diakonie Osnabrück das Digital-Café ins Leben gerufen. Zweimal im Monat, immer am 1. und 3. Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, bietet ein kleines, ehrenamtliches Team seine Hilfe an.

Das Digital-Café bietet Unterstützung für Personen aller Kenntnisstufen im Umgang mit Technik. Unabhängig vom Grad der Vorkenntnisse erhalten Besucherinnen und Besucher hier kompetente Hilfe. Die ehrenamtlichen Helfer beantworten Fragen zum Smartphone, Tablet und PC, assistieren bei der Navigation im Internet, unterstützen bei der Einrichtung von E-Mail-Accounts, der Installation von Programmen und vielem mehr. Auch beim allgemeinen Zurechtkommen in der digitalen Welt kann das Digital-Café eine Stütze sein.

Die gemütliche Atmosphäre des Café OASE schafft eine entspannte Umgebung für den Austausch und die Problembehebung. Ergänzend zur technischen Unterstützung werden Kaffee, Tee und kleine Naschereien serviert. Das Angebot richtet sich an alle, die Unterstützung im Umgang mit digitalen Herausforderungen suchen.



© Grafik: Läffler

Der nächsten Termine sind am: 04. und 18.09., 02. und 16.10., 06. und 20.11.2025

jeweils 9 bis 11 Uhr im Café OASE in der Lohstraße 55.

Das Angebot ist kostenlos und es bedarf keiner Anmeldung.

DIOS-Diakonie Osnabrück Stadt und Land
Die Diakonie Osnabrück Stadt und Land hat es sich zur Aufgabe gemacht, für andere Menschen da zu sein und Unterstützung in allen Phasen und Lagen des Lebens zu leisten. Mit ihr bündelt die Evangelische Kirche in Stadt und Landkreis Osnabrück ihre Angebote. 2.100 Mitarbeitende sind derzeit in mehr als 40 Einrichtungen und 40 Beratungsstellen in Stadt und Landkreis Osnabrück für Senioren, Kinder und Jugendliche sowie in der Beratung und Flüchtlingsarbeit tätig

www.diakonie-os.de

RELIGION *für Neugierige*

RELIGIÖS ODER SPIRITUELL?

Das eine ist alt und das andere zeitgemäß – könnte man denken. Aber Spiritualität gibt es seit Jahrhunderten. Was unterscheidet dann Religion und Spiritualität?

„Ich bin nicht im eigentlichen Sinne religiös, aber ich bin ein spiritueller Mensch." Diese Einstellung ist fast so etwas wie eine religiöse Konsensformel geworden. Doch für die Begriffe „Religion" und „Spiritualität" gibt es keine allgemeingültige Definition. Wahrscheinlich möchten die meisten zum Ausdruck bringen: Ich gehöre keiner Religionsgemeinschaft an, aber das heißt nicht, dass ich keine Seele hätte. Ich möchte nur das, was mich unbedingt angeht, selbst bestimmen und für mich gestalten. Wie man dies dann für sich mit Leben füllt, kann unterschiedlich sein. Für manche sind Meditationen oder Yoga der beste Weg. Andere gehen in die Natur oder spüren Verbundenheit zu Musik oder Kunst.

Diese Einstellung mag zum Normalfall geworden sein, aber sie ist nicht neu. Bei Lichte betrachtet, durchzieht sie die gesamte Christentumsgeschichte. Als sich in der Antike und dann im Mittelalter große kirchliche Institutionen bildeten, entstanden neben und in Konkurrenz zu ihnen Gemeinschaften, die ihre persönliche Frömmigkeit frei von den Bestimmungen des offiziellen Religionssystems pflegen wollten. Hieraus entwickelte sich z. B. die Mystik – ein weiteres Synonym für „Spiritualität".

Die Reformation des 16. Jahrhunderts schloss daran an, indem sie eine radikale Kirchenkritik formulierte, um der individuellen Spiritualität Freiraum zu verschaffen. Doch bildete der Protestantismus selbst bald kirchliche Ordnungen, in denen es einigen frommen Freigeistern zu eng wurde. Sie schufen einen „Spiritualismus". Auch der Pietismus, die protestantische Erneuerungsbewegung des späten 17. und 18. Jahrhunderts, war ein Versuch, die Freiheit der Frömmigkeit in der und gegen die Kirche zur Geltung zu bringen.

Die Spannung zwischen kirchlicher „Religion" und individueller „Spiritualität" hat dem Christentum über Jahrhunderte Dynamik und Kreativität verliehen. Die „Religion" brauchte die „Spiritualität", um nicht zu erstarren. Umgekehrt bedurfte die „Spiritualität" der „Religion", um sich nicht zu verlieren. Ob das heute noch zutrifft?

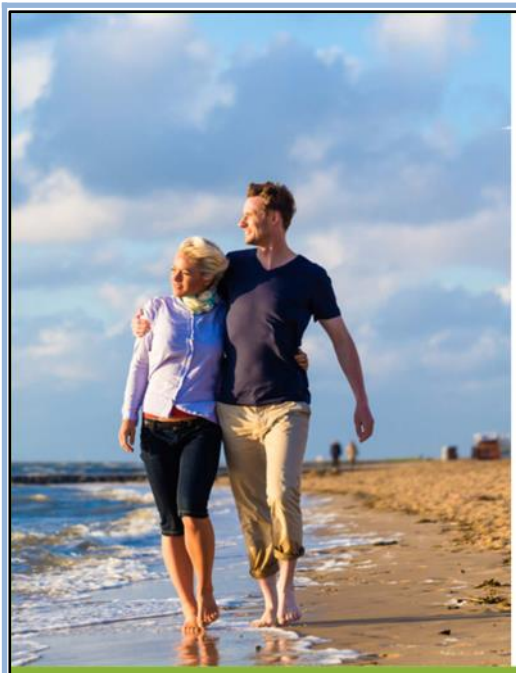
„Was ist das beste Angebot für mich heute?" – So hätte man früher nicht gefragt, wenn es um den Glauben ging. Heute ist das die selbstverständliche Leitperspektive. Darin kommen Anliegen religiöser Freiheit zu ihrem Recht. Im christlichen Glauben soll es doch nicht um Autorität, Gehorsam oder Gruppendruck gehen, sondern darum, dass der göttliche „Spirit" mich erreicht und ich ihm als freies Individuum nachfolge.

Doch wohin? Eine Spiritualität, die nur für sich lebt, bleibt allein. Da Einsamkeit heute aber viele Menschen belastet, wird die Frage dringlich, was Glaube ihr entgegenzusetzen hat. Es wäre also an der Zeit, darüber nachzudenken, wie „spirituelle" Freiheit und „religiöse" Gemeinschaft wieder in ein produktives Wechselspiel eintreten könnten.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

chrismon

Aus: „chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de



Busiek
seit 1868
Orthopädie & Schuhe | Podologische Praxis

- Orthopädie-Schuhtechnik
- Lauf- & Ganganalysen
- 3-D Rückenscan
- Damen-, Herren- & Kinderschuhe
- Schuhe für Einlagenversorgung
- Handtaschen & Furnituren
- Annahme von Schuhreparaturen
- Podologische Praxis
- Nagelkorrekturspangen & Orthosenbau
- Fußpflegeprodukte & Diabetikersocken
- 3-D Kompressionsversorgung

Schulstraße 4
49536 Lienen
Tel.: 05483 437

Fuchsbreite 21
49186 Bad Iburg
www.busiek.de

Ostermöller
MODEHAUS
Große Straße 35 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 22 88

Allen Gemeindemitgliedern die in den Monaten September, Oktober und November Geburtstag haben, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Gottes Segen.

Wir freuen uns über die Taufen

Aus Datenschutzgründen erscheinen an dieser Stelle keine Namen mehr in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs.

Wir bitten um Verständnis.

Mai 2025

Folgenden Paaren wünschen wir einen guten Start in die Ehe

Wir mussten Abschied nehmen von

Aus Datenschutzgründen erscheinen an dieser Stelle keine Namen mehr in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs.

Wir bitten um Verständnis.

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht
Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Gutes zu tun. Natürlich können Sie auch gerne einen bestimmten Verwendungszweck angeben.

Spendenkonto
Förderverein für die Gemeindearbeit in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg e.V.
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE89265501050006358394 BIC: NOLADE22XXX

Vereinigte Volksbank eG
IBAN: DE31 2659 0025 3207 788200 BIC: GENODEF 1OSV

Kontakt

Pastorin:
Verena Tretter
Schloßstraße 21, 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403-350
Mail: verena.tretter@evlka.de
Internet: www.ev-luth-kirchengemeinde-bad-iburg.de

Pfarrbüro:
Ina Zieroth/ Luise Rüter
Am Kirchplatz 4
49176 Hilter a.T.W.
Telefon: 05424-37711
Mail: kgv.suedliches-os-land@evlka.de

Bürozeiten:

Mo - Do	von 10 bis 12 Uhr
Di und Do	von 15 bis 17 Uhr

Küsterin:
Jessica Witt
Telefon: 05403-7244628

Organist:
Dzidek Marcinkiewicz
Telefon: 05403-788415
Mobil: 0151-261 29 710

Ev.-öffentliche Bücherei:
Marion Wiegel
Telefon: 05403-5693
während der Öffnungszeiten
Mail: Buecherei.Bad-Iburg@evlka.de

Kirchenmusik:
Kinderchor „Sternenfänger“
Tobias Tarras
Telefon: 05403-6973

Flötenkreis
Edith Galle
Telefon: 05403-7244715

Kinder– und Jugendarbeit im Südkreis
Diakonin Linda Lichter
Kirchplatz 4, 49176 Hilter
Telefon: 05424-804756

Seniorenarbeit im Südkreis
Diakonin Cornelia Poscher
Große Str. 12/ Lutherhaus
49201 Dissen aTW
Telefon: 05421-7138661
Mail: Cornelia.poscher@evlka.de
www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de

Diakonie-Schuldnerberatung
Telefon: 05401 88089 50
schuldnerberatung@diakonie-os.de

Kirchenkreissozialarbeit/ Sozialberatung
Telefon: 05401 88089 30
Mail: Susanne.Meier-Wiedenbach@evlka.de
Brunnenstr. 6
49124 Georgsmarienhütte

Diakonische Pflegenotaufnahme
Ein Angebot für Stadt und Landkreis Osnabrück
Telefon (kostenfrei): 0800-4433346

Lektorenkreis
Edith Galle

Besuchsdienst und AK Ökumene z.Zt. vakant

Kontaktstunde der Ev. Kirchengemeinde in der Grundschule am Hagenberg
Karen von Rappard-Tarras